

Sitzung ISB „Innerörtlicher Verkehr“

PROTOKOLL

13.07.22

19:15-21:30

MÜLLERS WEINSTUBE

EINBERUFEN VON	Lissy Breitenreicher, 1. Vorsitzende
BESPRECHUNGSART:	regelmäßige Sitzung
BESPRECHUNGSLEITER	Hilmar Frey
PROTOKOLLFÜHRER	Bianca Sommerfeld
ZEITNEHMER	-
TEILNEHMER	siehe Teilnehmerliste

Tagungsordnungspunkte

INNERÖRTLICHER VERKEHR

HILMAR FREY

BEGRÜBUNG	
<p>Hilmar Frey eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Da auch heute wieder neue Teilnehmer zu Gast sind, stellt Hilmar die ISB und die aktuellen festen Mitglieder kurz vor, ebenfalls in groben Zügen die Ausrichtung und Ziele der Initiative und weist auf die geplante Vereinsgründung zum Jahreswechsel hin.</p> <p>Hilmar führt danach ins Thema ein. Es soll heute um den innerörtlichen Verkehr in Schriesheim gehen, speziell um den ruhenden Verkehr. Alle Teilnehmer, die selbst betroffen sind oder sich äußern möchten, haben nun die Gelegenheit für Wortbeiträge.</p>	

DISKUSSION	
<p>Zu Gast sind heute Anwohner der Conradstraße, die die aktuelle Parksituation beschreiben: Trotz eines absoluten Halteverbots parken viele Verkehrsteilnehmer regelmäßig dort. Das sind nach Beobachtung der Anwohner vor allem Personen, die dort arbeiten (Beschäftigte des Kindergartens, Lehrer und Mitarbeitende des ASB), aber auch Schülerinnen und Schüler. Weiterhin parken in der Konradstraße regelmäßig 2-3 Wohnmobile. Durch den Kindergarten und die Schule wird die zugeparkte Straße täglich von mehreren Elterntaxis frequentiert, die zwar nur zeitlich begrenzt halten, aber teilweise abenteuerlich ihr Kfz abstellen. Dies alles führt dazu, dass Anwohner für ihre eigenen Fahrzeuge keine Parkplätze finden, aber auch dazu, dass hin und wieder einfach mal eine Einfahrt zugeparkt wird.</p> <p>Die Situation droht sich zu verschärfen, wenn (wie bereits beschlossen) ein weiterer Kindergarten in der Nähe eröffnet wird.</p> <p>Es gab zur Gesamtproblematik bereits Kontakt mit der Stadt. Ein Vorschlag war, dass die ASB-Mitarbeiter ihre Autos auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle tauschen. Weiterhin wurde vorgeschlagen einen Anwohnerparkausweis einzuführen und 2-3 Parkbuchten für Elterntaxis auszuweisen. Bisher kam seitens der Stadt dafür kein positives Signal.</p>	

Zusätzliche Info dazu von Hilmar: Der Gemeinderat hat dem Bau des neuen Kindergartens seinerzeit unter der Bedingung der Erarbeitung und Umsetzung eines Verkehrskonzepts zugestimmt.

Ideen dazu aus dem Plenum: Anreizsysteme schaffen für die, die die Möglichkeit haben ihr Auto in der Garage oder im Hof zu parken und trotzdem auf der Straße stehen.

Eine weitere Anregung war, das bereits aktive Halteverbot konsequenter umzusetzen. Es ist bekannt, dass der kommunale Ordnungsdienst (der aktuell nur aus einer Person besteht) freitags bis 13 Uhr aktiv ist. Bürgerinnen und Bürger ist daher bekannt, dass bis zum Montag keine Konsequenzen drohen. Diese Lücke wird genutzt.

Um das ganze Stadtgebiet regelmäßig auf Einhalten der Parkvorschriften zu kontrollieren, müsste mindestens noch eine Stelle im KOD geschaffen werden.

Lissy weist darauf hin, dass mal im Gespräch war sich eine KOD-Stelle mit Hirschberg zu teilen. Das sei aber im Sande verlaufen.

Hilmar erwähnt die Präsentation, die es u.a. zu dem Problem „dauerparkende Wohnmobile“ gibt [Vortrag-Talstrasse-Hilmar-Frey-1.pdf \(initiative-schriesheimer-buerger.de\)](#). Hierzu war eine Idee Teile des Festplatzes für Wohnmobile umzuwidmen.

SCHLUSSFOLGERUNGEN	Belastende Situation für Anwohner, aber auch für Parkplatzsuchende. Durch den Kindergartenbau wird sich die Lage weiter verschlechtern. Vorschläge der Anwohner sollten nochmals aufgegriffen werden (Anwohnerparkausweis, ausgewiesene Elterntaxi-Parkbuchten, Verlagerung der ASB-Autos vor die Mehrzweckhalle). Infos zum Verkehrskonzept im Rahmen des KiGa-Baus wären hilfreich. Optionen der Wohnmobilplätze auf dem Festplatz sollten geprüft werden.
---------------------------	--

AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Mitnahme der Vorschläge in die entspr. Ausschüsse im Gemeinderat	Lissy	offen
Klärung Sachstand weiterer KOD-Kraft für Schriesheim	Lissy	offen

DISKUSSION

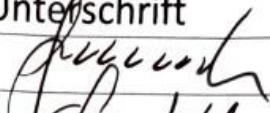
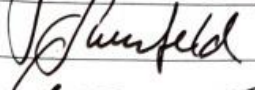


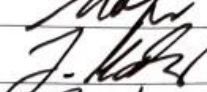
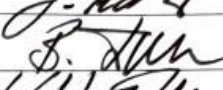
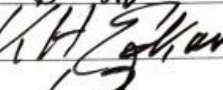

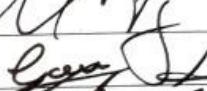
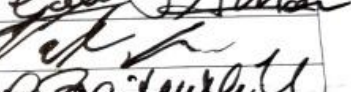
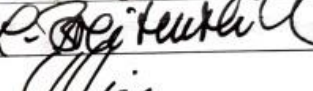

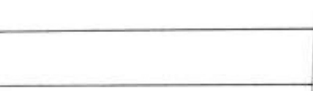

Ein weiterer verkehrstechnischer Brennpunkt ist weiterhin die **Talstraße**. Der geplante Umbau „hängt“ seit 2018, zunächst an einer gerichtlichen Klärung, dann durch Corona. Die Gelder stehen laut Lissy aber nun bereit. Weiterhin ist auch ein Radweg von Altenbach nach Schriesheim in Planung. Hilmar weist darauf hin, dass beim Überholen eines Radfahrers durch einen PKW ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten ist, was in der Talstraße stellenweise schon problematisch wird. Auch an dieser Stelle sei auf die bereits erwähnte PPT hingewiesen, die sich mit den Problemen in der Talstraße befasst, aber auch Lösungsansätze aufzeigt ([hier gehts zur Präsentation](#)).

SCHLUSSFOLGERUNGEN	Ggf. sollte der bereits bestehende Vorschlag zur Entlastung noch einmal der Stadt vorgelegt werden	
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
-	-	-

DISKUSSION		
<p>Dauerbrenner auch weiterhin ist die Verkehrssituation in der Heidelberger Straße. Hier gibt es u.a. Irritationen, durch Radfahrer, aber auch PKW-Führer, die die Heidelberger Straße entgegen der Fahrtrichtung befahren.</p> <p>Hilmar berichtet, dass es Überlegungen gibt Teile der Heidelberger in gewissen Abschnitten und zeitlich begrenzt im Rahmen eines Modellversuchs für den Verkehr zu sperren. Ziel ist, die Heidelberger attraktiver zum Verweilen zu machen und die Gastronomie zu beleben.</p> <p>Weiterhin gibt es Ideen den Verkehr um die Kernstadt herum umzuleiten. Auch das wird in der Präsentation beschrieben.</p>		
SCHLUSSFOLGERUNGEN	Ideen aus der Präsentation sollten erneut aufgegriffen werden: Entlastung der Kernstadt, Erhöhung der Attraktivität (Bürgerpark) vor dem Rathaus, um die Menschen dazu zu bringen dort zu parken, Umleitung des Verkehrs durch Einbahnstrassenkonzept	
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
-	-	-

TERMINE	Teilnahme Gockelfest am 24.07.22, 11 Uhr zum Frühschoppen
NÄCHSTE SITZUNG	Frühschoppen (themenoffen) am 14.08.22, ab 10 Uhr VdH Schriesheim
INTERN	Ab sofort Erfassung (freiwillig) der Mail-Ad in der TN-Liste um TN per Mail persönlich auf kommende Sitzungen hinweisen zu können.

Anwesenheitsliste Sitzung ISB 13.07.2022 „Innerörtlicher Verkehr“

	Name, Vorname	Unterschrift
1	Sommerfeld, Ilvo	
2	Sommerfeld, Bianca	
3	Hasepflug, Gabriele	
4	Hasepflug, Martin	
5	Mohr, Alwin	
6	Mohr, Jutta	
7	DOLL, Bernd	
8	Eckardt, Karl Heinz	
9	Breitwieser, Raimund	
10	Trey, Hilmar	
11	Carmen Antonow	
12	Behrig, Walter	
13	Rissy, Bertumersch	
14	Shelly, Klaja	
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		